

Noch wenige Plätze für Thüringen frei

VHS begibt sich bei der Studienreise auf die Spuren der Geschichte

BAD WALDSEE (sz) - Die Volkshochschule (VHS) Bad Waldsee hat vom 11. bis 14. Mai eine Studienreise nach Thüringen geplant. „Die Volkshochschule ist ein Ort, an dem sich Menschen den gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen stellen können“, wird Beate Scheffold, Leiterin der Volkshochschule Bad Waldsee, in der Ankündigung zitiert und weiter: „Deshalb ist es uns wichtig, diese Themen aufzugreifen und die Geschichte Deutschlands vor Ort zu erleben und zu diskutieren.“ Sie wird die Reise begleiten.

Bei der Anfahrt mit dem Bus ist der erste Stopp bei der Wartburg in Eisenach geplant. Wie kaum eine andere Burg ist die Wartburg mit der deutschen Geschichte verbunden, so das Schreiben weiter. Als eingetragenes Unesco-Weltkulturerbe ist sie vor allem als Wirkungsstätte der heiligen Elisabeth und Martin Luthers bekannt. Am ersten Tag in Erfurt steht der Besuch eines der größten Konzentrationslager in Deutschland auf dem Programm. Von 1937 bis 1945 wurde in Buchenwald Zwangsarbeit betrieben und

56 000 Menschen fanden dort den Tod.

Nachmittags öffnet Stadtführer Hajo Laas die Weimarer Türen und Tore. Bei einer Stadtführung erfährt man vieles über den Wirkungsort Schillers und Goethes, über die Zeit des Nationalsozialismus und Anekdoten aus diesem Ort.

Auch das Goethe-Nationalmuseum steht auf dem Programm der Studienreise. Es beherbergt das Wohnhaus des Dichters und Denkers mit Einrichtungs- und Sammlungsgegenständen. Neben dem Besuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek bleibt noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Die Reisegruppe ist auf 15 Personen beschränkt. „Wir möchten gerne, dass ein sehr persönlicher Kontakt zwischen den Teilnehmern möglich ist“, so Scheffold in der Pressemitteilung. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Unterbringung erfolgt in der Hotelpension am Goethehaus. Drei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer kosten 456 Euro. Anmeldung und Infos gibt's unter Telefon 07324/49941 oder unter vhs.bad-waldsee.



Gelungener Fasnetsauftritt für Kinder im Prisma

BAD WALDSEE (sz) - Kurz nach den ersten Partysongs war die Tanzfläche im Prisma bei der Fasnetskiddyparty proppenvoll mit jungen Mäsklerle, die sich beim Robbentanz auf den Boden fallen ließen und zum Rhythmus robbenartig bücklings „tanzen“. Zum Fasnetsauftritt erlebte das Jugendkulturhaus Fasnetsstim- mung, wie sie sein soll, heißt es in einer Presse-

mitteilung. Einmal mehr sorgten die DJs Lony und Noisy AF (Leonie Hamm und Fabi Karg) für eine gelungene Mischung der Stimmungs- und Chartsbits sowie der Musikwünsche. Großer Andrang herrschte auch beim Limbotanz und beim Karaokeingen im VIP-Raum. Die Mitglieder der Prisma-Mädchengruppe hatten zusammen mit dem ehrenamtlichen Leitungsteam

und den hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitern die Räume dekoriert und ein abwechslungsreiches Fasnetsprogramm geboten, wobei auch an das leibliche Wohl unter anderem mit Schokoküßchen gedacht war. Unser Bild zeigt (von links) Cenk Cengel, Sonja Wehrle und Laurenz Becker vom Leitungsteam, die die Tombola moderierten.

FOTO: PRISMA



Im vergangenen Jahr ging es mit der VHS auf Studienfahrt nach Berlin. Unser Bild zeigt die Reisegruppe zu Gast beim Bundestagsabgeordneten Axel Müller.

FOTO: VHS

Kurz berichtet

Mountainbike-Begeisterte sind hier gefragt

BAD WALDSEE (sz) - Franz Mosch, Vorsitzender der DAV-Sektion Bad Waldsee, lädt am Freitag, 14. Februar, um 19.30 Uhr zu einer offenen Runde in den Sektionsraum Klosterhof 3 (erster Stock beim Stadtarchiv) ein. Eingeladen sind all jene Mountainbiker, die sich gerne in der Abteilung einbringen möchten. Laut Pressemitteilung soll das Ziel dieses Treffens sein, eine gemeinsame Plattform für den Mountainbike-Sport zu finden. Ob es ein wöchent-

liches Treffen, alpine Ausflüge, Jugendtraining, Fahrtechnikurse oder das Unterstützen des Mountainbikerennens am 28. März betrifft, Mosch stehe allem offen entgegen. Wichtig sei zu wissen, was die Mitglieder und die Mountainbiker haben wollen. Mit dem „Saubadtrail“ seien perfekte Grundvoraussetzungen geschaffen – jetzt sucht die DAV-Abteilung Mountainbiker noch die „ausführende Power“, so Mosch.



1500 Euro für Chemikalien, Molekülmodelle und Mörser

BAD WALDSEE (sz) - Der Fonds der Chemischen Industrie (FCI) fördert den praktischen Chemieunterricht an der Döchtbühlschule mit 1500 Euro. Die Summe wird für die Anschaffung von Chemikalien, Molekülmodellen und Mörsern verwendet. Fachlehrer Helmar Fischer (rechts) und Schulleiter Frank Wieser nahmen bei der symbolischen Übergabe den „Chemie-Förderkolben“ von Tobias Pacher (links) entgegen. Er ist bei den Verbänden der Chemie- und Pharmaindustrie Baden-Württemberg - Chemie.BW - zuständig für den „Dialog Schule - Chemie“.

FOTO: CHEMIEBW

Extraseite

Meine Heimat.
Mein Verein.

Starker zweiter Platz

Nele Angele (U12) und Eleonora Preiß (U11) überzeugen bei der Kreisjahrgangssichtung

KISLEGG - Kürzlich fand in Kislegg die Kreisjahrgangssichtung der Jahrgänge U11 bis U18 des Kreises Bodensee statt. Der Beginn der wichtigsten Tischtennis-Turnierserie im Jugendbereich, denn nur hier ist es möglich, sich für die weiterführenden Turniere wie Bezirksichtigung, Schwerpunkt, Baden-Württembergische Rangliste usw. zu qualifizieren. Um die nächste Hürde zu meistern, galt es mindestens Platz 3 zu erreichen.

Die städtische Zahl von 12 überwiegend sehr jungen Nachwuchs-spieler/innen mischten sich von der SGA unter die insgesamt 123 Teilnehmer/innen. Ziel war es für die meisten, Wettkampfpraxis zu sammeln und das Erlernte vom Training zu be- stätigen. Dies gelang teils hervor- ragend, holten sich doch Nele Angele und Eleonora Preiß sogar einen Platz auf dem Treppchen und somit die sichere Qualifikation für die Bezirks- sichtigung im März in Isny.

Bei den Mädchen U11 spielten Jena Sikić und Eleonora Preiß. Jena zeigte ebenfalls ein beherrschtes Turnier und landete bei 2,5 Siegen auf



Eleonora Preiß und Nele Angele erspielen jeweils Platz 2 bei der Kreissichtung.

FOTO: VEREIN

Platz 6, während Eleonora nur einmal unterlag und mit 6:1 Siegen sich Platz 2 erkämpfte. Bei den Mädchen U12 gelang Nele Angele das gleiche

Kunststück, sie holte sich die Silber- medaille. Platz 4 von Selina Benschel und Platz 5 von Jana Nuritdinow lassen in diesem Jahrgang noch einiges erhoffen.

Bei den Jungen U12 waren mit Marcel Maier, Jakob Schultheiß und Maxim Stoll gleich drei Starter im Felde. Sie belegten hintereinander Platz 5, 6 und 7. Leon Spörkel (U13) holte sich in der Gruppe mit einem Sieg sein Erfolgserlebnis, für das Erreichen der Endrunde reichte es in seinem ersten Turnier noch nicht. Auch Noah Nagy (U14) gelang ein gelungener Einstand in seinem ersten Turnier, auch er gewann ein Einzel, wohingegen der schon turniererfahrene Maximilian Köhler als Gruppenweiter in die Endrunde einzog und am Ende Platz 5 belegte. Den gleichen Weg ging Kevin Rapsch beim Jahrgang U15 (2. in der Gruppe und am Ende Platz 5).

Insgesamt ein sehr ordentlicher Auftritt der noch jungen Truppe und bei weiterhin so viel Trainingsfleiß der Auftakt für weitere gute Resultate.

Besuch bei der Feuerwehr

BAD WALDSEE - Die Schüler der 4b der Döchtbühlschule besuchen vor Kurzem die Feuerwehr in Bad Waldsee. Dieter Fimpel, freiwilliger Feuerwehrmann in Bad Waldsee, führte die interessierten Kinder durch die Feuerwache im Ballenmoos. Es gab vieles zu bestaunen: eine Rutschstange aus dem ersten Stock hinunter, die die Kinder aber leider nicht benutzen durften, zahlreiche Ausrüstungsgegenstände und natürlich die unterschiedlichen Feuerwehrfahrzeuge. Was macht so ein Feuerwehrmann eigentlich, wenn es einen Alarm gibt? Das konnten die Kinder Schritt für Schritt mitmachen. Beim Rundgang kamen sie auch in den Waschräum für die Atemschutzmasken und die Umkleidekabine.



Zum Schluss wurden die Kinder von der Feuerwehirsirene über- rascht...

FOTO: SCHULE

Tudor Luchiean gewinnt erneut

Schachturnier der beiden Waldseer Akademien

BAD WALDSEE - Am Samstag, 25. Januar, fand das alljährliche Schachturnier der Hector Kinderakademie (für

Kinder der Klassen 1 bis 4) und der Kinder- und Jugendakademie Bad Waldsee (für Teilnehmer der Klas-

sen 5 bis 13) statt. Unter der Anleitung von Kursleiter Andreas Uhl, der sowohl für die Hector- als auch für die Kinder- und Jugendakademie tätig ist, hatten sich die Teilnehmer im vergangenen Semester auf das Turnier vorbereitet und ihre Schachfertigkeiten weiterentwickelt.

Nach circa 90 Minuten standen die Sieger fest: Tudor Luchiean, der bereits im vergangenen Jahr das Turnier gewonnen hatte, durfte den Wanderpokal erneut mit nach Hause nehmen, gefolgt von Leo Straßner und Patrick Hasani auf den Plätzen 2 und 3.

Doch auch die anderen Teilnehmer mussten sich nicht verstecken. Otto Drescher, Jona Kieble, Victor Luchiean, Silas Model, Elias Pault



Konzentration war angesagt beim alljährlichen Schachturnier der Hector Kinderakademie und der Kinder- und Jugendakademie Bad Waldsee.

FOTO: AKADEMIE

und Leon Seidel zeigten ebenfalls gute Leistungen und wurden mit einer Teilnahmeurkunde geehrt.

Hier schreiben die Vereine

Die Seite „Meine Heimat - Mein Verein“ ist ein Angebot der Schwäbischen Zeitung Bad Waldsee/Aulendorf für die heimischen Vereine. Alle Texte auf dieser regelmäßig erscheinenden Seite sind von Vereinen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Voraussetzung für die ungekürzte Veröffentlichung sind Texte, die nicht mehr als 2400 Zeichen

(inklusive Leerzeichen) haben. Die Bilder müssen die Vereine als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens ein Megabyte) übermitteln. Bitte schreiben Sie auch dazu, wer auf den Bildern zu sehen ist. Die Berichte und Bilder können Sie an folgende E-Mail-Adresse senden: redaktion.waldsee@schwaebische.de